

Erstausgabe täglich
nachmittags mit Sonntags-
beilage der Sonn- und
Zwischenblätter.

Bezugspreis
monatlich 40 Pf., drei Monate
1,20 Mark ohne Postgebühren.

„Die Neue Welt“
Erschließungsbereich:
deutsch, polnisch, russisch.

Schriftleitung:
Halle 46/48, Leipzigerstr. 100
Postfach 10; nachfragen von
11 bis 12 Uhr.



Anzeigengebühr
für die erste Zeile
10 Pf., für die zweite
8 Pf., für die dritte
6 Pf., für die vierte
5 Pf., für die fünfte
4 Pf., für die sechste
3 Pf., für die siebte
2 Pf., für die achte
1 Pf.

Anzeigen
für die erste Zeile
10 Pf., für die zweite
8 Pf., für die dritte
6 Pf., für die vierte
5 Pf., für die fünfte
4 Pf., für die sechste
3 Pf., für die siebte
2 Pf., für die achte
1 Pf.

Kaufpreis für den Abnehmer:
Halle 46/48, Leipzigerstr. 100
Postfach 10; nachfragen von
11 bis 12 Uhr.

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Tagesbericht der Seeresleitung.

Großes Hauptquartier, 29. Mai, vorm. (M. E. W.)
Westlicher Kriegsschauplatz.
Die Franzosen setzten gestern, nachdem wir sie bei Angers zurückgeworfen und ihnen eine Anzahl Gefangene abgenommen hatten, mit starken Massen zu einem Gegenangriff längs der Straße Béhune — Couchez ein, wurden aber unter den empfindlichsten Verlusten auf der ganzen Front abgeschlagen. In der Nacht nahmen wir die schwache Besatzung des Ortes von Ablain, deren Verluste in der dort vorgeschobenen Stellung nur unzureichend gestiftet hätte, unternahm wir heute auf die unentbehrlich baldiger befindliche nächste Linie zurück. Südlich Couchez wurde gestern abend ein französischer Angriff auch durch unser Feuer im Keim erstickt. Das südwestlich Couchez liegende, von den Franzosen als von ihnen erobert erwähnte Schloß Becart ist wiederum von uns gehalten. Südlich Becart wurde wieder ein feindliches, mit Mörsern und Panzerartillerie vorbereitete Vorstoß gestoppt.

Im Bereich der westlich von Montauban liegenden Franzosen wie am 27. Mai abend wieder einen größeren Angriff vorbereitet zu haben. Unser Feuer hielt den Feind wieder bis zur nächsten feindlichen Teilschlacht zurück. Unsere Flieger besetzten die feindlichen Orte Cravelines und Dinteville sowie den Clapponnet St. Omer mit Bomben und erzielten auf einem feindlichen Flugplatz nordöstlich Bismes mehrere Treffer.

Ostlicher Kriegsschauplatz.
Im der oberen Dufina griffen die Russen südlich Rastawitz und südlich Niemi ohne Erfolg an. Im westlichen Bereich der Kämpfe an der unteren Dufina wurde der Gegner an vielen Stellen über den Fluß geworfen. Auch bei der Besetzung wurden nach 300 Gefangenen gemacht.

Südlicher Kriegsschauplatz.
Unsere Truppen haben sich gegen die Verbündeten im Bereich der oberen Dufina erfolgreich abgewehrt. Auf der Front zwischen Dufina und Babogawa schloß sich die russische Infanterie an. Die Verbündeten machten die Russen wiederholt vergebliche Versuche, die Russen überall unter schweren Verlusten zurückzuwerfen. Das russische 170. Infanterie-Regiment ist aufgerieben. Westlich und südlich Siemiana hat der Gegner keine Angriffe nicht erneuert.

Bericht des österreichischen Generalstabes.
Wien, 28. Mai. Vom Norden herangeführt russische Verstärkungen verhalten sich an mehreren Frontabschnitten östlich des Pruth durch heftige Gegenangriffe das weitere Vordringen der Verbündeten Truppen zum Stillstand zu bringen. Die Angriffe der Verbündeten Truppen konnten bisherfalls der Westfront eine nennenswerte Raum gewinnen. Bei Siemiana wurden schwächere russische Abteilungen vor starken russischen Kräften auf der westlichen Seite zurückgeworfen, wobei einzelne Geschütze auf dem östlichen Ufer zu rückblieben.

Die Kämpfe bei Drobytsch und Strach dauern erfolgreich fort. Frey schloßen Widerstandes wurden neue russische Stellungen erobert. Im Pruth und in Russisch-Polen keine besonderen Ereignisse. Es herrscht im großen Ruhe.

Was dem amtlichen französischen Heeresbericht.
Paris, 28. Mai. In Belgien längs des Merlanales haben Artilleriekämpfe eingeleitet. Im Abschnitt nordlich von Artois war der Tag durch mehrere sehr heftige Kämpfe gekennzeichnet. De uns neue Erfolge eingebracht haben. Im Gebiete von Angres antwortete der Feind zwei Gegenangriffe; er wurde beide Male zurückgeworfen. Vier hundert Gefangene der eroberten Stellungen. Die Verluste der Deutschen waren, wie am vorangegangenen Tage, sehr groß. Weiter südlich haben die Truppen, die vorher Carigny und den größten Teil von Ablain erobert hatten, in einem energischen Angriff die vor dem Friedhof des Dorfes getrennten russischen Einheiten eingemommen. Amittierbar Carigny haben wir uns der Friedhöfe sicher gemacht, so daß der Feind sich nicht verhalten hätte. Wir rüsten kann jetzt die Friedhöfe vor und nachden 400 Gefangene, darunter mehrere Offiziere. Im Gebiete von Caric — Boucquerant mehr Artilleriekämpfe zwischen Artois und den Westfronten der Tag ruhig.

Neben dem französischen Fliegerangriff auf Lubowitzhofen heißt es in dem amtlichen französischen Heeresbericht: Eine unserer Luftschiffe war, das aus 18 Flugzeugen bestand, von dem Feind beschossen im Gewicht von 60 Mio. Milligramm, bis daß am Vormittag in Lubowitzhofen die Wädicke einlief und am 28. Mai abend, eine der bedeutendsten Sprengstofffabriken ganz Deutschlands. Die festgestellten Ergebnisse haben die Wirksamkeit der Beschießung dargelegt. Mehrere Gebäude wurden getroffen, viele Brände verursacht. Die Flieger blieben nahezu 6 Stunden in der Luft und haben über 400 Kilometer zurückgelegt. Die Unternehmung

gegen diese militärisch bedeutsame Anstalt ist als Eroberung auf die Angriffe der deutschen Flugzeuge auf Paris ausgeführt worden.

Französische Landsturmpflicht bis 48 Jahre. Der Minister Millerand teilte dem Generalkommando der Armee mit, daß er im Winterjahr die Wiedereinrichtung der Landsturmpflicht um drei Jahre hinaus beantragt habe. Der Dienst in der Territorialarmee würde infort erst mit dem 48. Lebensjahr sein Ende erreichen, die Militärdienst des Gebietes auf die unter den feststehenden Mannschaften sei vorgesehen.

Die französischen Sechsjährigen zur Stammrolle! Wie der General meldet, sind die französischen Konsulate aufgerufen worden, mit der Stammrolle für die Sechsjährigen umzugehen zu beginnen. Die Eintragung der Sechsjährigen in die Stammrolle besogede „nicht“ deren Einstellung, sondern diene ausschließlich „statistischen“ Zwecken der Bevölkerungsleitung.

Die Kämpfe in Galizien.

Von allen Vorgängen auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen steht die Durchbruchaktion in Mittelgalizien als wichtigste Ereignis noch immer im Vordergrund des Interesses. Am heftigsten tobten die Kämpfe um die Festung Przemyśl, die es zunächst gilt, den Russen wieder zu entreißen, um gleichzeitig aus den Vorposten auf Lemberg fortzuziehen. Diesen Plan der Verbündeten suchen die Russen noch mit allen verfügbaren Kräften zu vereiteln, und sie haben zu diesem Zwecke von anderen Kriegsschauplätzen alle entbehrlichen Truppen zum Przemysl zusammengezogen. Ohne damit das Vorziehen der deutsch-österreichischen Truppen wesentlich aufhalten zu können. Nur an einer Stelle, bei Siemiana, ist es ihnen gelungen, schwächere Truppenteile der Verbündeten vorübergehend auf das andere Saalfer zurückzubringen und dabei einige Geschütze zu erbeuten. Die übrige Saalfront wird von den Verbündeten nicht nur gehalten, sondern an mehreren Punkten haben sie ihren Vormarsch fort, ohne daß die Russen inwendig sind, ihn aufzuhalten. Doch bei diesem Vormarsch die Russen gewaltige Einbußen erlitten, beweist die Zahl von 9000 Gefangenen, 25 Geschützen und 20 Maschinengewehren, die die Verbündeten seit dem 26. Mai als Beute erbeuteten. Bis zum 28. Mai betrug die Beute des Vormarsches über den Saal 2000 Gefangene, 30 Geschütze und 40 Maschinengewehre. Der Saal von 5 Geschützen, die bei Siemiana in die Hände der Russen fielen, stehen also 84 Geschütze und 60 Maschinengewehre gegenüber, die von den Verbündeten den Russen abgenommen wurden.

Durch die jüngsten Erfolge der Verbündeten ist, wie Kriegsberichterstattung berichtet, die Situation der Russen wiederum bedeutend verschlechtert worden. Die Angriffsgruppe der Armee Manden hat einen neuen Stoß nach Osten vorgedrungen, ihre Vortruppen stehen an der Waldlinie Radomno — Jermolow bereits vor Krasnopol, circa 18 Kilometer von Jaroslaw. Im Przemysl, dessen Belagerung eine geforderte Aktion ist, die ganz unbeeinträchtigt von dem übrigen Vordringen vor sich geht, legt sich ein immer engerer Bann. Im Norden nähern sich die Truppen den Forts Dufinowski und Jurawica, die Ertümmung des Festungsbereichs nordöstlich Pruth hat auch dort den russischen Truppen die Aufgabe gestellt, die russische Truppen nunmehr nur noch eine Frage der Artillerie. Die Verbündeten der allgemeinen Aktion der Verbündeten zielen offensichtlich darauf ab, das russische Zentrum, das die Wobentwellen zwischen Dnjestr und San hält, immer enger zu umfassen und vollends zu zermürben. Wieder handelt es sich um eine entscheidende Durchbruchaktion, die sich abspielen wird, wenn die Angriffe aus zwei Fronten erfolgen können. Immer mehr erweist sich die Möglichkeit des Ganges, daß die moderne Kriegsführung mit ihren unendlichen Frontverlängerungen nur auf der Basis der Durchbruchaktion trotz aller damit verbundenen Schwierigkeiten und großen Opfer zum Ziele gelangen kann. Wie der Vertreter des Hofes aus dem österreichisch-ungarischen Kriegspressequartier meldet, wird seit dem 28. Mai Przemysl mit schweren Geschützen beschossen.

Die Verbündeten haben somit den Artillerieangriff auf den Waffensplan begonnen. Der Ring um Przemysl ist enger geworden, dennoch aber gegen Österreich noch nicht völlig geschlossen. Die Eisenbahn gegen Lemberg verkehrt noch ab und zu im Feuer der Verbündeten. Die Russen dürfen aus Freiliegenden der Waffensplan nicht freiwillig räumen und lieber die Besatzung opfern.

Nach dem Kriegserichterstattung des Wiener Telegraphen-Büros sollen die Russen sich an Geschützangel leiden. Die russischen Truppen bestanden aus ziemlich gut ausgebildeten Mannschaften, die bisher im Lande einziehen geübt worden seien. Es sei überhaupt gute Mannschaften, der jedoch die Kriegserfahrung abgehe. Dieser Umstand trug zum Umsturz von Radomno bei, weil die russischen Truppen den Verbündeten gegenüber dem Schutze der verbündeten Angriffstruppen und der durchbrochenen Geschützstellung verlegten. Allen Ansichten nach erfüllt sich der Schicksal der Russen in Galizien im Sinne der ersten Voraussicht in herabstürzender Weise.

Auch der Berichterstatter des Neuen Wiener Journals schreibt u. a.: „Die Russen leben unter dem Jnange des Munitionsmangels, der schweren Verluste an Geschützen und Kriegsmaterial, unter dem Druck der ungenügenden Waffensysteme und der moralischen Depression der Widerkämpfer und sind außerdem im Stadium einer katastrophalen Desorganisation begriffen. Hierzu weist der Umstand hin, daß hinter der Front alle Nationalitätstruppen der russischen Armee durcheinandergerührt sind, so daß gar keine Einbeziehung gewonnen werden kann.“

General Dmitriew wird angeführt. Beltr Karsten meldet aus Sofia: „Michailowitsch aus Petersburg zufolge ist General Dmitriew, der bisherige Führer der dritten russischen Armee, zum Oberbefehlshaber des russischen Expeditionskorps ausgerufen, dessen Entsendung nach der Türkei bevorsteht.“

Der Krieg mit Italien.

Einiger einzigen kleinen Grenzabschnitten sind kriegerische Aufgaben von Bedeutung nicht zu melden.

Der österreichische Generalstabbericht
besteht: In Sizilien wurden italienische Abteilungen an mehreren Punkten über die Grenze. Sie kamen es vorläufig nur mit einigen Verbänden und Beobachtungspatrouillen zur Beschießung unserer Grenzwerke aus nächster Nähe. Die Beschießung wurde in der Nacht von 10 bis 11 Uhr abgebrochen und in den nächsten Tagen wieder aufgenommen.

Am 28. Mai. Meldung der Agencia Stefani. Großes Hauptquartier, 27. Mai, 10 Uhr abends. An der Grenze Triest und des Trentinos dauern die Artilleriekämpfe zwischen unseren Besatzungen und den feindlichen Besatzungen am Tage auf dem Jugoplateau fort. Bei den letzten der Besetzung des Gebietes zwischen der Grenze gegen Norden oberhalb der Münsung eines Baches in den Adrosee und ebenso die Besetzung der Berggasse zwischen dem Artosee und dem Gardsee. In der Gegend; nach unser Berichtern festgestellt. Wir machten Befestigung auf der feindlichen Seite. In der Nacht vom 26. zum 27. Mai unternahm eine unserer Beobachtungspatrouillen einen Flug über feindliche Gebiete und warf Bomben auf die Linie Triest — Nabredina an. Es erbeutete feindlichen Schanden an und verwurde abgenommen (1) eine Interbekung der Eisenbahn Ljubich bei Vichmann. Gegenstand feindlichen Artilleriegeschusses war, heute es rückholten in unsere Linien zurück.

In Italien stellt sich es nicht zum ersten Mal. Die im Volke bestehenden gegenseitigen Auffassungen über den italienischen Krieg zeigen sich in der mannigfaltigsten Weise. So soll die Bevölkerung auf erhebliche Schwierigkeiten haben, die sich aus einer Mischung aus Ghibellinismus auf den Straßen Pisa, Genoa und Turin — Mailand besonders stark sichtbar machen. In Ghibellin angekommene Italiener, darunter zahlreiche Arbeiter, führen diese Hindernisse auf Störungen im Eisenbahnbetrieb durch Turin und Genua und andere Ursachen zurück. Die Bevölkerung der Städte und Dörfer, die sich aus einer Mischung aus Ghibellinismus auf den Straßen Pisa, Genoa und Turin — Mailand besonders stark sichtbar machen. In Ghibellin angekommene Italiener, darunter zahlreiche Arbeiter, führen diese Hindernisse auf Störungen im Eisenbahnbetrieb durch Turin und Genua und andere Ursachen zurück. Die Bevölkerung der Städte und Dörfer, die sich aus einer Mischung aus Ghibellinismus auf den Straßen Pisa, Genoa und Turin — Mailand besonders stark sichtbar machen. In Ghibellin angekommene Italiener, darunter zahlreiche Arbeiter, führen diese Hindernisse auf Störungen im Eisenbahnbetrieb durch Turin und Genua und andere Ursachen zurück.

Die Pöbelausbreutungen in Mailand.

Rugano, 28. Mai. Im Mailand herrschen ungläubliche Zustände. Überall werden deutsche und österreichische Gesandte oder solche mit deutsch klingenden Nachnamen verurteilt, geplündert oder gar in Brand gesetzt. Mehr als 20 deutsche und österreichische Gesandte sind geplündert worden. Hunderte von Bänden durchsucht die Truppen, an ihrer Spitze feinsinnliche Herren, die eine genaue Professionsliste der Opfer in Händen halten. Durch Hinusschreiben der Möbel aus dem 6. Stock wurden zwei Menschen aus der Menge getötet.

Der Besatzungsstand verhängt.

treiben dauern die Vertreter des Reichs an. Die aufgeborenen Infanterien vor gegen die Bannern ganz mathematisch, die nur aus alten Landsturmmilitären bestand. Ist als Anhalter erbehalten wurde, konnten die Truppen geführ werden. Die Rat des Reichs scheint sich dadurch angeht worden zu sein, daß mehrere hundert Menschen in Mailand ankommen. Die Presse schweigt jetzt vorangeht. Der Corriere della Sera erklärt, daß es aus berechtigten Gründen der Soldaten über die Vorgänge nicht zu schreiben, der Feind den Russen kein Wort mehr zu kränken. Die laufende Italiener in Deutschland und Österreich sich befinden. Man müsse die Soldaten und die Banniere selbst überlassen.

Mailand, 29. Mai. Wie der Corriere della Sera meldet, ließ die Polizei aus Anlaß der Mordtaten in der Nacht über 100 Personen verhaften, die sich im Besitz von Waren befanden, die aus geplünderten Geschäften stammen. Weitere Verhaftungen stehen bevor.

Am Freitag wurde folgende Bekanntmachung in Mailand verbreitet:

Würger! Die politische Verberde hat gegenüber den schmerzlichen Verletzungen, die geteilt und keine schmerzlicher sind, der Willkür der Deutschen, die sich in der Öffentlichkeit der öffentlichen Ordnung und die Leitung des Polizeibereichs vertritt. Ich werde die schmerzliche Aufgabe mit dem Mitteln, die die Geiseln stellen, mit unerbittlicher Beständigkeit die meine Pflicht mit anseht, durchzuführen.

Der kommandierende Generalstab des Armeekorps Triest.

Die Fländern im Hotel Metropole hat diese Militärkämpfer veranlaßt.

Das deutsche Gigantun.
Berlin, 28. Mai. Von der Westfront und anderer feindlicher Blätter besapantene Beschlagnahme deutscher Schiffe in Ostsee ist bereits wie wir erfahren, an unverständlicher Stelle nicht bekannt. Man erwartet vielmehr, daß eine Beschlagnahme

Allgemeines Erstaunen wird unser heutiges Angebot erregen.

**Sonnabend
Sonntag :: Montag**



Wasch-Konfektion für Knaben und Mädchen.

Grosse Posten
Knaben-Waschanzüge
hohegeschlossenen und Matrosenform, geschmackvoll garniert, für das Alter von 3-6 Jahren 5.50 4.95 3.45 2.95

Grosse Posten
Knaben-Waschblusen
hohegeschlossenen und Matrosenform, für das Alter von 3-6 Jahren 8.75 2.95 1.95 1.25

Ein Riesenposten
Knaben-Hosen
aus pa. blauen Waschstoffen, zum Teil die jetzt so beliebten Sportformen, für das Alter von 3-6 Jahren 2.95 1.95 1.45

Ein Posten
Mädchen-Kleider
aus weiss Batist oder Schleierstoff, sowie aus guten farb. Waschstoffen, Gr. 50, pass. f. d. Alter von 3-4 Jahren 6.75 5.50 3.75

Ein Posten
Kittel-Kleiderchen
für Knaben und Mädchen, in reisenden modernen Ausführungen, Grösse 45-55 3.85 2.65 1.75 1.25

Damen-Konfektion

Ein Posten
Damen-Blusen
aus weissem Batist oder Schleierstoff, mod. Mächtchen 4.95 3.75 2.95 1.95

Ein Posten
Damen-Blusen
aus farbigen Waschstoffen, in vielen modernen Mächtchen 8.25 2.65 1.95

Ein Posten
Weisse Kostüm-Röcke
aus mit. Leinen und Frotte, zum Teil neueste Sattelform 8.75 6.95 4.75

Ein Posten
Kostüm-Röcke
aus schwarz-weiss karierten Stoffen, zur moderne Formen 6.95 4.75 3.95

Ein grosser Posten
Wasch-Unterröcke
in. Qualitäten 3.95 2.75 2.95

Gelegenheitskauf!

Alpakka-Mäntel
in schwarz, blau und hellfarbig 18.75 16.75 11⁵⁰



Ein Posten
Unterhailen
mit breiter Stückeri, zum Aussuchen, Extrapreis
95



Ein Posten
Unterhailen
aus gutem Hemdentuch mit breiter Stückeri, Extrapreis
1.45



Trotz stetig steigender Preise bringen wir **grosse Posten** Waschstoffe, Volles, Krepons, Wollmusseline etc. zu sehr billigen Preisen zum Verkauf.
Auswahl in sämtlichen Preislagen sehr reichhaltig.

Ein Posten
Blusenleinen
imitiert in vielen Mustern
Extrapreis Mtr. **28**

Ein Posten
Waschmusseline in vielen dunklen und hellen Mustern, mit u. ohne Bordüre
Extrapreis Mtr. **38**

Ein Posten
Dirndelstoffe in reizend klein. Mustern, passend für Blusen und Kinderkleider
Extrapreis Mtr. **68**

Ein Posten
Waschmusseline in ganz her. Mustern, pass. f. Blus. u. Kinderkleid.
Extrapreis Mtr. **95**

Ein Riesenposten
Bestickte weisse Batiste in vielen schönen Mustern
Extrapreis Mtr. **95**

Ein Posten
Knaben-Satins Kieler Streifen sowie uni, marine, mode, weiss
Extrapreis Mtr. **98**

Ein Posten
Waschkrepon mit schönen kleinen Streublümchen und Tupfen
Extrapreis Mtr. **95**

Ein Posten
Batiste schwarz mit weiss bedruckt, grosse Sommer-Neuheit
Extrapreis Mtr. **95**

Ein Posten
Wollmusseline in hellen und dunklen neuen Farbentönen
Extrapreis Mtr. **95**

Ein Posten
Zephrstoffe und Perkals f. Oberhemden u. Blusen in grosser Auswahl
Extrapreis Mtr. **48**

Ein Posten
Schürzen-Satins in hübschen neuen Must. gute waschbare Qualität
Extrapreis Mtr. **95**

Ein Posten
Frottestoffe f. ganze Kleid. u. Blusen
Extrapreis Mtr. **145**

Ein Riesenposten
Bestickte Volles ca. 110 cm breit, in weiss, schwarz und weiss mit schwarz bestickt, gr. Sommer-Neuheit, Extrapr. Mtr. 4.50 3.50 2.75 **225**



Grosse Posten
Frottier-Handtücher in guten Qualitäten, zum Aussuchen
Posten I Posten II Posten III
Stück **48 68 95**

Grosse Posten
Bade-Laken in bekannter Güte, verschiedene Grössen
Posten I Posten II Posten III
Stück **110 145 195**

Trikot-
Bade-Anzüge für Damen u. Herren, geringelt od. m. farb. Besätzen
2.95 2.45 1.95 **145**

Trikot-
Bade-Anzüge für Kinder, geringelt oder einfarbig
Stück 1.10 88 **68**

Ein Posten
Bade-Kappen für Kinder und Damen,
Extrapreis
Stück 1.95 1.45 60 48 **18**

Ein Posten
Badehosen Trikot, geringelt, in all. Grössen
Extrapreis
Stück 88 82 28 22 **18**

**Sonnabend
Sonntag :: Montag**



Riesenposten
Blusenschürzen gestreift, Gingham und Kreton, gestupft, mit Blenden und Borten garniert, zum Aussuchen
Posten I Posten II Posten III
Mk. **1.25 1.45 1.95**

Riesenposten
Teeschürzen weiss, aus Stickerstoff und gemustertem Batist mit reicher Garnierung, zum Aussuchen
Posten I Posten II Posten III
Mk. **1.25 1.65 1.95**

Riesenposten
Kinderschürzen in vielen Stoffarten, mit reicher Garnierung, Grösse 45-90 cm, zum Aussuchen
Stück 2.95 bis **145**

Ein Posten
Frackkorsetts aus gutem Satindrell, natur und champs, mit und ohne Halter . . . Stück 2.95 2.95 **165**

Ein Posten
Langhüftige Korsetts aus mode- und naturfarb. Satindrell, mit Spitze oder Languette und Haltern
Stück 5.25 4.50 **350**

Ein Posten
Korsetts aus gutem Tüllstoff in weiss und naturfarbig, neueste Form in solider Ausführung, mit und ohne Strampfhalter
Stück 7.00 5.25 3.75 **295**

Strümpfe

Riesen-
Damenstrümpfe extra lang, posten schwarz u. moderne Schuhfarben, glatt u. durchbroch., Flor, Baumwolle etc., Paar 1.50 1.25 95 85 **68**

Riesen-
Weisse Damenstrümpfe durchbrochen und glatt
Paar 1.45 1.25 95 75 **48**

Riesen-
Damen-Schlupfhosen baumwoll. Trikot, in grösst. Farbenauswahl
Paar 2.95 2.25 1.85 1.45 **95**

Weisswaren

Grosse Posten
Faltenkraagen moderne Formen
Stück 1.95 95 65 **48**

Grosse Posten
Blusenwesten aus Glasbatist oder Pikee, reich garniert
Stück 1.95 1.95 **95**

Kinder-Strümpfe und -Söckchen in vielen Farben, zu billigsten Preisen, in grösster Auswahl.



Ein Posten
Unterhailen aus Renforcé, Vorder- teil m. Stickeri-Einsatz u. Stickeri-Garnierung
Extrapreis **1.95**



Ein Posten
Unterhailen m. Stab. hint. zu schließ., sehr gut sitzend, mit Stickeri-Einsatz u. Aus-
Extrapreis **1.25**

Hamburger
Engros-Lager

Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

Letzte Nachrichten.

Die Angreifer vom Darbanelleingang vertrieben!
Nach ein englisches Schiffschiff torpediert!
Konstantinopel, 28. Mai. (B. Z. S.) Das Hauptquartier teilt mit: Nach Bestellungen, die an verschiedenen Stellen gemacht worden sind, scheint in demselben Tage, an dem das Schlachtschiff Vesuvius 6 1/2 Uhr früh versenkt worden war, um 9 Uhr vormittags ein Schlachtschiff mit zwei Masten und zwei Schornsteinen torpediert worden zu sein. Eine große Wasserfläche wurde bemerkt, worauf das Schiff sich zur Seite neigte und in der Richtung auf Imbros abgedreht wurde. Um 11 Uhr wurde das in Frage kommende Schiff an der südöstlichen Küste von Imbros liegend bemerkt, umgeben von kleinen Dampfbooten. Aufsteigender Rauch hinderte unsere Flieger, seine Umgebungen festzulegen. — Nach dieser neuen erfolgreichen Unternehmung deutscher Unterseebote vor den Darbanelleingang hat der Segler aus Sorge vor weiteren Unterseeboot-Angriffen alle Kriegsschiffe mit Ausnahme einiger Torpedobooten der ersten Klasse vom Eingange der Darbanelle entfernt genommen und hat seine Angriffspunkte in Richtung des ägäischen Archipels eingeschiffen.

Sum Untergang der Irene.

London, 28. Mai. (B. Z. S.) Die Irene melde auf Ehereise: Der Hilfskreuzer Princess Irene ist durch eine innere Explosion gesunken worden. Die Ursache ist unbekannt. Die Gewalt der Explosion war furchtbar. Zwei Feuerfässer rieten auf. Als sich nach einigen Minuten der Rauch verzog, war das Schiff verschwunden. Mehrere Leute an Bord in der Kuchenschiff aneinander Schiffe wurden durch umherfliegende Trümmer verletzt. Ein lotholender Hilfskreuzer verlor seinen Kran, der ins Meer fiel. Die Daily Mail meldet, war die Besatzung des Hilfskreuzers 357 Mann stark, von denen nur einer gerettet wurde. Die Princess Irene lag bei oder vier Meilen von dem Platz entfernt, wo der Vulkan in die Luft geflogen war. Mehrere Barken, die neben dem Schiffe lagen, wurden ebenfalls gestört. Das Unglück geschah in Port Victoria.

Sprechende der Redaktion von 12 bis 1 Uhr.

Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).

Im Saale der Gewerkschaften, Herz 42/44, Zimmer 8 bis 10. Sprechstunden nur wochentags von 11—1 Uhr und abends von 8—8 1/2 Uhr. Sonntags nachmittags und Sonntags geschlossen

Umfeldige Wetteranfrage.

Samstag, den 30. Mai: Wolkig, ziemlich kühl, nur schwache Regen.

Eckstein Zigaretten
Einzig in Qualität
Trusfrei
A-MECKSTEIN & SÖHNE, DRESDEN

Walhalla 8.10 Uhr.
Letzter Sonntag! **Rudolf Mälzer.**
Katie Loisset
als Taubkönigin, Sängerin, Dresdenense, Bauchtänzerin, Boxerin.
Die wichtigsten Geschwister Rinderker.
Danhofers Alpenstudien, Neueste Kriegserlebnisse etc.
Montag: Abschieds-Vorstellung der gesamten Mai-Attraktionen.
Ab Dienstag: **Winter-Tymlans!** Sommerpreis!
den 1. Juni: Karten besorgen!

Olympia-Park
Der schönste Garten des Südviertels.
Morgen Sonntag: **Park-Konzert.** Eintritt frei.
Beste Bewirtung. Eine gute Tasse Kaffee!
Spezialität:

Burg-Theater, Gosenstrasse.
Die schwarze Familie.
Sensationsschlager, 6 Akte.

Kaiser-Saal Dr. Steinstr. 24
Inh.: G. Sievogt.
Grosse patriotische Konzerte
Prachtvolle Wandgemälde und neue Lichtbilder
von den Kriegsschauplätzen.
II. Aktienvereine. — Malwiese. — Warme u. kalte Speisen.
Kaiser-Kaffee und Bar
bis 12 Uhr nachts: „Orchestra-Musik“

Konzert-Haus „Vaterland“
(Am Riebeckplatz). Landwehrstraße 3 (Am Riebeckplatz).
Tägliche, ab 7 Uhr abends: **Künstler-Konzert**
des I. österreichischen Damen-Trompeten-Corps.
Zugfuhrer Garten! Montag: **Eintritt frei!**

Pläzler Schiessgraben.
Im grossen Konzertgarten.
Monte, Sonnabend den 30. Mai, v. abds. 8 Uhr an:
Groß. patriotisches Konzert
der gesamten Görlachschen Kapelle (40 Mann stark).
Sonntag: **Grosses Fröhlichchen-Konzert**
sowie nachm. von 4 Uhr u. abends von 8 Uhr an ebenfalls
Groß. patriotisches Konzert.
Ganz neues Programm. Eintritt frei.
Ergebenst ladet ein **Karl Honkelmann.**
Sämtliche Parteischriften. empfiehlt **Volks-Buchhandlung.**

Persil
wäscht schnell und leicht
Kinderwäsche
Henkel's Bleich-Soda
General-Vertreter: Heinrich Roggmann, Halle a. S., Rudolf Haynstrasse 20.

Sommer-Normal-Hemden,
-Hosen, -Jacken, Netzjacken
für Herren und Damen.
Reithosen, vorschristsmässig,
mit doppeltem Gessin.
Seidene Militär-Hemden und -Hosen
in einfachen bis feinsten Arten.
Grosse Auswahl, billigste Preise.

Brummer & Benjamin
Grosse Ulrichstrasse 22/23. 816

Radrennbahn Halle (S.)
Sonntag den 6. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr.
mit Berechtigung des Magistrate.
Grosses Wohlfahrts-Radrennen.
Der Ertrag kommt für Kriegsblinde.
Nottelbeck — Schlipke — Pawke — Schulze —
Willi Arends — Hugo Hebe.
Alles Nähere siehe große Plakate. **Greiser Hindenburgstr.**

Saale-Dampfschifffahrt.
Jeden Sonntag 9 1/2 vormittags und 3 1/2 nachmittags
nach **Neuragoczy-Wettin.**
K. Demmer.

Vorwondel
„Kreuz-Plattig“
Märken
auf Briefen, Karten usw. 181

Rossfleisch.
Diese Woche wieder ff.
Alles übrige wie bekannt nur delikat bei
A. Thurm,
Reilstrasse 10. 61

Holzpanntöfen
mit prima Rindleder:
Max Fricke, Pantoffel-Fabrik,
Trotzackerstr. 68. Telefon 1870.
Filiale: Mansfelderstr. 4, neb. der
Drogerie Neubke. Telefon 2060.

Brauerlehrling
steht unter günstigen Bedingungen ein
Brauermeister Toepfer, Weiß-
fels a. S.

50-60 Arbeiter
worden für sofort bei hohem Lohn für Geschossfabrikation gesucht.
Es brauchen nicht unbedingt Dreher zu sein, vielmehr können sich die Leute aller Handwerksberufe melden, die in kurzer Zeit ausgebildet und dann zu löhrender Arbeiterschaft ausgearbeitet werden.
Französisches Geschoss- und Metallwerk, Mellen an der Militärbahn, bei Söflyn i. d. Mark.

Tüchtige Former und Dreher sowie Schlosser
für Werkstatt und Montage werden für dauernde Beschäftigung unter günstigen Arbeitsverhältnissen gesucht.
A. Weizig, Eisengießerei u. Maschinenfabrik für Mühlbau, **Wittenberg, Bez. Halle.**

Apollo-Theater.
Heute und folgende Tage, abends 8 1/2 Uhr:
„Hohelt tanzt Walzer.“
Operette i. 3 Akte v. **Julius Brammer u. Alf. Grünwald.**
Musik von **Leo Ascher.**
Sonntag, abends 8 Uhr:
„Hohelt tanzt Walzer.“
Einige Kriegserlebnisse — Voge 1.55, 1. Rang und Operette 1.30, 1. Parkett 1.05, 2. Parkett 0.85, 3. Rang 0.50 inkl. Steuer.
In den Zwischenpausen: **Bromende in den prächtigen Gartenanlagen.**

Zoo!
Sonntag den 30. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr
Konzert
vom **Görlach-Orchester.**
Abends 7 1/2 Uhr
Konzert
vom **Stadttheater-Orchester**
unter Leitung d. Kapellmeisters **Ernst Volkmann.**
Eintrittspreis:
Orm. 80 Pf., Kinder 20 Pf., Militäre ohne Charge vormitt. 10 Pf., nachm. 20 Pf. 810

Freilichtspiele
v. **Mittelliedern d. Stadttheaters im Olympia-Park.**
Sonntag d. 30. Mai, vorm. 11 1/2 Uhr:
Die versunkene Glocke.
Sonntag, 30. Mai, abends 6 1/2 Uhr:
Bastien und Bastienne.
Die Laune des Verliebten.
Fritzen und Lieschen.
Bretle der Bühne:
Form d. 45 Pf. u. 105 (1.30) u. Nachm. d. 85 u. 105 (1.30).
Vorverkauf an der Kasse des **Walhalla-Theaters** und in den bekannten **Zigaretten-Geschäften.**

Empfehle mein
Spezial-Geschäft
in **F**
Zigaretten, Zigaretten, Rauch-
Kau- und Schnupftabaken.
A. M. Albrecht,
Lindenstrasse 53.

Sable für
alte wollene Strumpfabfälle
Rio 90 Pf.
für **Lumpen und Metalle**
anerkant höchste Preise.
W. Theuring, Kl. Ulrichstr. 5.

Sable für alte wollene Strumpfe
Rio 95 Pf.
tonne Lumpen, Metall, Knochen und Eisen, höchst in Preise; hole auf Wunsch auch jeder ab. 84
Paul Günther, Saubentr. 3, Söflyn links.
485

Kriegs-Wolle
d. Pfd. 4.75 5.00 5.25 M.
Julius Bacher,
Halle, Leipzigerstr. 109.

50-60 Arbeiter
worden für sofort bei hohem Lohn für Geschossfabrikation gesucht.
Es brauchen nicht unbedingt Dreher zu sein, vielmehr können sich die Leute aller Handwerksberufe melden, die in kurzer Zeit ausgebildet und dann zu löhrender Arbeiterschaft ausgearbeitet werden.
Französisches Geschoss- und Metallwerk, Mellen an der Militärbahn, bei Söflyn i. d. Mark.

Tüchtige Former und Dreher sowie Schlosser
für Werkstatt und Montage werden für dauernde Beschäftigung unter günstigen Arbeitsverhältnissen gesucht.
A. Weizig, Eisengießerei u. Maschinenfabrik für Mühlbau, **Wittenberg, Bez. Halle.**

Thalia-Theater.
Gallipoli von **Mittelliedern** des Stadttheaters
Sonntag d. 30. Mai, abds. 8 1/2 Uhr:
Der ungetreue Eckehart.
Bretle der Bühne: 278. 1.55, 1.05, 0.80, 0.55. Eintrittskarten in den bekannten Zigaretten-Geschäften und abends an der Kasse des **Thalia-Theaters.** 800

Zigarren, Zigaretten, Tabake
in allen Preislagen empfiehlt
Otto Ackermann
J. Schneider Nacht,
Besenzerstr. 23
(Ecke Wolffstrasse).

Günstige Gelegenheit!
12 **weisse Kleider,** neu, Wert 12—20 Mk., für **9.50 Mk., resp. 13.50 Mk.** verkauflich. Ausserdem div. **weisse Blusen und Röcke** ausserst billig. 818
Fr. König, Krausenbergstr. 3. I. Et.

Sandalen u. Kinderschuhe
„58“ verkauft billig
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Flechtenkränke
+ Alt. d. Linder. Muschel. Hänge Nimmerschalen. oft. u. nicht. Weis. Ragenteilen teile ich let. gern mit, wie ich leber selbst davon befreit. **Fr. A. Hürcker, Strochwe 17, 79 Niederstraße 108.**

Im Kampf gegen Russen 1914/15.
Selbstkleber.
Mit diesen Abdrücken im Text und separaten Illustrations-Blättern.
176 Seiten. Preis 90 Pf.
zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung,** Halle (Saale), Herz 42/44.

Deutsche Frauen und Mädchen!

In dieser schweren Zeit blicken wir deutschen Frauen mehr als sonst auf unseren Kaiser, dem der furchtbare Krieg eine doppelte Last der Verantwortung auferlegt. Ihn, der in vorbildlicher Weise Freud und Leid mit seinem Volke teilt, bewegt vielleicht manchmal die Frage: Wie trägt mein Volk die vielen Opfer an Blut und Leben, die bereits gefordert sind und noch gefordert werden müssen?

Deutsche Frauen, laßt uns ihm eine Antwort darauf geben, laßt uns ihm in einer

Guldigungs-Anschrift

sagen: Wir alle, auch die, welche durch den Verlust ihrer Männer, Söhne, Väter und Brüder schwer heimgesucht sind, blicken in unwandelbarer Liebe jetzt wie zu Beginn des Krieges zu unserem Kaiser auf und vertrauen mit ihm auf Gott und unser gutes Recht. Zugleich soll als Gabe der deutschen Frauenwelt für vaterländische Zwecke eine

Kaiser Wilhelm-Spende deutscher Frauen

dargebracht werden, über welche der Kaiser freie Verfügung hat. Deutsche Frauen und Mädchen, schließt euch alle, ohne Unterschied des Standes an, damit eine eindrucksvolle Kundgebung erreicht wird!

Wir stören dadurch kein anderes Werk der Liebe, da unser Kaiser die Spende verwenden wird, wo sie am nötigsten ist. Die deutsche Frauenwelt als solche tritt hier auf den Plan!

Jede betrachte es als Ehrensache, sich zu beteiligen und im Kreise ihrer Hausgenossen und Bekannten nach Kräften für die Sammlung der Namen und Spenden zu wirken! Auch die kleinste Gabe ist willkommen!

Als Ueberreichungstag ist der Jahrestag des Regierungs-Antrittes unseres Kaisers im Juni in Aussicht genommen.

Haupt-Sammelstellen in Halle (S.) die Bankhäuser: Kullisch, Kämpf & Co., S. F. Lehmann, Reinh. Streckner, die Geschäftsstellen des General-Anzeigers, der Saale-Zeitung, der Allgemeinen Zeitung und der Hallischen Zeitung, außerdem diejenigen Geschäfte, in denen dieses Plakat aushängt.

Der Haupt-Ausschuß: Frau Gymnasial-Direktor **Hilker**. Frau Ministerial-Direktor **Halle**. Frau Geh. Ober-Regierungsrat **Nichter**.

Marie Färkin zu Stolberg-Bernauerode, **Färkin zu Erbach-Schöberg**, **König in Hessen**, Frau Geh. Justizrat **Cajfel**, Frau **Certha Dieckmann**, Frau **Valentine Graef**, Frau **Gräfin v. d. Gröben**, geb. v. **Kleist**, Frau Geh. Ober-Quantal-Beisitzer, **Gräfin Charlotte Jegenitz**, Frau **Staatsminister Dr. Lange**, Frau **Präsident Gumi Lemald**, Frau **Staatsminister v. Loebe**, **Paula Müller-Dannover**, Frau **Louis Mancini**, Frau **Generalleutnant Freiherr von Nischeloh**, Frau **Professor de Mutter**, Frau **Präsident Freinhalten**, Frau **Staatsminister v. Trost zu Solz**, Frau **Überbürgermeister Bernuth**, Frau **Staatsminister Graf-Dresden**, Frau **Überbürgermeister Deitler-Dresden**, Frau **Überbürgermeister Dibelius-Dresden**, Frau **Überbürgermeister Dietrich-Weipzig**, Frau **General v. Ebert-Weipzig**, Frau **General v. Schwering-Weipzig**, Frau **v. Plomard-Zellon**, **Gräfin Herzl-Suttgen**, Frau **Witt. Geh. Rat Geh. Suttgen**, Frau **Staatsminister Schmidt-Suttgen**, Frau **Geh. Justizrat Schöberl-Siegen**, Frau **Geh. Hofrat Stronach-Siegen**, Frau **Oberst Schöcker-Wroffen**, Frau **Senator Dr. Feilich-Siedel**, Frau **Staatsminister Dr. Hofe-Weimar**, Frau **Überbürgermeister Dandorf-Weimar**, Frau **v. Giesel-Weimar**, Frau **Staatsminister Hoffart-Weinritz**, **Freifrau Marie v. Gehlstedt-Wamburg**, Frau **v. Butter-Weinungen**, Frau **Bürgermeister v. Wette-Samburg**, Frau **Bürgermeister Prechtl-Samburg**, Frau **Bürgermeister Schröder-Samburg**, Frau **Witt. Geh. Rat Schmidt-Meigler-Stranfurt a. M.**, Frau **Vermann v. Mumm-Stranfurt a. M.**, **Freifrau Wilhelm v. Nostitz-Stranfurt a. M.**, Frau **Geb. Otto Braunfels-Stranfurt a. M.**, Frau **Bürgermeister Clement-Rothsd.**, **Marg. Behn-Berlin**, **Gerwede v. Heinarbeit**, Frau **Probst Behre-Wolffenbüttel**.

Der Ausschuß für Halle (S.): Frau **Ellenbahn-Direktionspräsident Seydel**, Frau **Domprediger Raumann**, Frau **Sanitätsrat Dr. Fried**, Frau **Kommerzienrat Röhmann**, Frau **Professor Dr. Voets**, Frau **Oberlehrer Dr. Fries**, Frau **Holz-Duch**, **Präsident Gie Heil**, Frau **Dandirektor Kötter**, Frau **Geb. Marie v. Rathhaus**, Frau **Generalmajor v. Dörigen**, **Präsident Franziska Nothe**, Frau **Oberregierungsrat Scheringer**, Frau **Heiligermeister Schlad**, **Inspektorstattin Frau Emma Seyditz**, Frau **Bankier Kurt Stecker**, Frau **Generaldirektor Zell**.

818

Zentral-Verband der Handlungshilfen

Bezirk Halle (Saale), Geschäftsstelle Harz 42/44.

Der Verband gewährt Stellenlosen, Kranken-, Umzugs- u. Sterbe-Unterstützung, Rechtsschutz, Stellen-Vermittlung, Staffelbeiträge.

Dienstag den 1. Juni 1915, abends 9 Uhr im „Volkspark“, Burgstrasse 27

Monats-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Abrechnung vom 1. Quartal.
2. Rezitation.
3. Verbands-Angelegenheiten.

Zahlreichem Besuch sieht entgegen

Die Bezirksleitung.

NB. Sektion der Lagerhalter: Mittwoch den 9. Juni er, im „Volkspark“, Versammlung mit Vortrag. 817



Hertliche Sängler
bleiben Ihre Vornadel durch regelmäßige Gabe m. echt. präpariert. **Vogelmanns**. Stärkt die Verdauung, lässt Milchen nicht aufkommen. Kilo-Paket 20 J. **Drogerie Otto Kramer**, sos **Mittelwache 9 10**, gegenüber der Glauch-Kirche.

Rübensaft (47 Bröcke)
vorzögl. im Geschmack und sehr bekömmlich, empfiehlt 257 **Franz Boss, Mecklstr. 9.**

Sämtliche Bedarfsartikel für 487
Fussball, Hockey und Leichtathletik vorschrittlich, billig und gut. **Sporthaus Bacher**, Halle, Leipzigerstr. 102.

28 Jahre litt ich

an einem bläschenartigen Gesichtsausschlag.

Ich wandte die verdienstl. Mittel vergeblich an. Durch Schanmuller m. Obergemeiner's **Mithialol-Herba** - Salbe erzielte ich rasche Heilung. So schrieb Frau v. Hartmann, Wiesbaden, dem Verf. eine A. 50 Jhr., um ca. 30 Jhr. der mickianen Salbe verdankt Mk. 1.-. Zur Heilungsbildung **Herba-Creme** & **Salbe** 75 Mk. Glasfl. Mk. 1.50. Sie haben in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Echte Briefmarken aller Länder billigst. **Volksbuchhandlung** Halle (Saale), Harz 42/44.

Danksagung.

Surückgekehrt vom Orbe unseres teuren Entschlafenen spreche ich allen Freunden und Bekannten, welche seinen Sarg mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, meinen herzlichsten Dank aus. Besonders Dank dem Gen. Hennig für die erzielende Hebe. Ferner dem Sozialdemokratischen Verein für Halle und Saalkreis und Städt. Willberg-Wörmlitz, der Prekominmission und dem Verlag des Volksblattes, dem Allgemeinen Kontumverrein Halle, dem Verband der Handlungshilfen, dem **Wohlfahrt-Verein**, dem Verein freier Gutwinde sowie den Verkäuferinnen der Städt. Willberg für den reichen Blumen schmuck nur auf diesem Wege herzlichen Dank.

809 **Ww. Marie Frommhold** nebst Kindern u. Angehörigen.

In allernächster Zeit müssen wir unser Lokal räumen!

Total-Ausverkauf M. Bär Nachf.



Fern von der Heimat, in Frankreich, starb den Heldenmuth fürs Vaterland unser treuer Kamerad **Willy Apel** im Alter von 20 Jahren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. **Turnverein Quets u. Umg.** Mitgl. d. Arbeit-Turnerbundes.

Transportarb.-Verb. Halle (Saale).
Nachruf! 815
Unser langjähriges Mitglied, der tüchtige Arbeiter **Hugo Schmidt** ist nach schwerem Leiden verstorben. Die Beerdigung findet am Montag nachmittags 3 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.
Ferner seien als Opfer des Krieges, unsere Verbandskollegen, **Kriegsfreiwilliger Willy Krämer**, Geschäftsdienst und Kellnerist, und **Karl Hoffmann**, Bierfahrer. Das Andenken dieser drei Kollegen wird in uns fortleben. Im Namen der Mitgliedschaft **Die Ortsverwaltung.**



Am 22. Mai starb fern von der Heimat, infolge einer auf dem Schlachtfeld im Ausland erhaltenen Verwundung, mein innig geliebter, unvergesslicher Mann, Bruder, Schwager und Onkel, der **Hans Wilkens** im Landwehr-Inf.-Regt. 72, im bildlichen Alter von 34 Jahren. In dieser Trauer: **Anna Wilkens geb. Brothe**, Halle, Bollberg, Bromberg.
In Feindesland Dein treues Auge brach, - Dein gutes Herz tat seinen letzten Schlag, - Zum kühlen Grab stammelt trübsinnig schwer mein Blick, - In weher Klage um verlor'nes Glück, - Ich hab' es einst so froh bejahren, - Nun ruht Du still, doch unvergessen, **Ruhe in Frieden!** 812

Wafulatur verkauft Hallesche Genossensch.-Buchdr.

Preisermäßigung!
REX
Konseruengläser.
Prima Qualität Gummiringe.
Verkaufsstelle: 820
Burghardt & Becher, Leipzigerstraße 10. Wittgl. d. Rab.-Sp.-R.

empfehlen die **Kursbücher** **Volksbuchhandlung**, Halle (S.), Harz 42/44.

Wohnungs-Anzeigen

Seebenersirasse 50a, 1. Etage, schöne grosse Wohnung
ist sofort oder später zu mieten. Preis 650 Mark. Näheres beim Hausmeister **Radolph**. 836